



Es gibt unbegrenzte Möglichkeiten Volleyball zu spielen. Die Bandbreite reicht vom Freiluft-Hobby-Turnier eines kleinen Vereins, einem netten Vergleichsspiel zwischen zwei benachbarten Orten über den organisierten Spielbetrieb in den Volleyballkreisen und Bezirken bis hin zum Endspiel um die NRW-Landesmeisterschaft.

All das wird mit dem Begriff BFS (Breiten- und Freizeitsport) zusammengefasst.

750 Teams spielten in der Saison 2023/24 in den BFS-Staffeln, Kernbereich ist dabei der Mixed Wettbewerb, der im Übrigen ein Alleinstellungsmerkmal im Mannschaftssport ist, denn außer beim Volleyball spielen in kaum einer anderen Teamsportart Frauen und Männer gleichberechtigt in einer Mannschaft.

Der Breiten- und Freizeitsport zeichnet sich beim Volleyball durch die zahlreichen Freiheiten bei der Gestaltung des Spielbetriebes aus. Spiele unterhalb der Woche an den Trainingsabenden der Teams und teilweise vereinfachter Schiedsrichterregelungen sind u.a. Gründe für den BFS-Erfolg. Vor Ort können die Verantwortlichen individuelle Regelungen auch für die Spielberechtigungen und Meldeverfahren treffen.

Rückblick auf WVV BFS Cups

An den Bezirkscups 2024 nahmen **70 Teams** in den Spielklassen BFS-Frauen, BFS-Männer und BFS-Mixed teil. Mit weit über **20 Teams** erreicht die Teilnehmerzahl bei den BFS-Landesmeisterschaften, ausgerichtet vom TuS Buisdorf (Rheinland), wieder den alten Stand wie vor Corona.

Wahlen beim Verbandstag 2024

Bei den Wahlen der BFS-Bezirkswarten treten die Verantwortlichen aus dem Bezirken Westfalen-Ost und Ruhr wieder an. Vielen Dank an Marvin Hemkendreis und Thomas Juditzki. Ich hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Im Rheinland geht das Erfolgsmodell „Aufgabenerledigung ohne ein direktes Amt“ in eine weitere Runde. Die Aufgaben im Bezirk werden vom Team der Kreis-BFS-Warten wahrgenommen, Ansprechpartner sind Udo Bremter und Arne Kohnen.

Frank Hegemann, BFS-Bezirkswart Westfalen-Nord, stellt sich auf dem Verbandstag nicht wieder zur Wahl. Frank, vielen Dank für die schöne Zeit, ein Höhepunkt waren sicherlich die DVV-BFS-Mixed Meisterschaften in Oelde!

Für die Bezirke Westfalen-Nord und Westfalen-Süd gibt es aktuell noch keine Kandidaten. Ich hoffe, dass sich bei den BFS-Landesmeisterschaften evtl. noch Gespräche ergeben.

Danke

Auch im „13.“ Jahr meiner Amtszeit geht ein großer Dank geht an alle Verantwortlichen, die sich sehr engagiert für BFS einsetzen und immer wieder neue Ideen haben. So stellt „BFS“ eine interessante und starke Alternative zu den Jugend,- und zu den Leistungsklassen dar, hier sei noch abschließend erwähnt, dass auch beim BFS „Leistung“ gezeigt wird.

Ich hoffe, dass wir gemeinsam noch das ein oder andere Projekt angehen und verwirklichen können.

Andreas Grawe
Verbands-BFS-Wart